

Jahresbericht für das Schuljahr 2016/17 endend am 30.04.2017

INHALTSVERZEICHNIS

1) <u>BERICHT DES PRÄSIDENTEN - HEINI PORTMANN</u>	2
2) <u>BERICHT DER GESCHÄFTSFÜHRERIN AM CVT YANGON - DAW KHIN MYAT SANDAR</u>	3
3) <u>KAPAZITÄTSAUFBAU UND ENTWICKLUNG DES CVT YANGON – STEFAN VOGLER</u>	4
4) <u>EINSÄTZE VON AKTIVMITGLIEDERN AM CVT MYANMAR</u>	5
5) <u>FINANZEN – KONSOLIDIERTE BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG</u>	6
6) <u>AUSBLICK</u>	7
7) <u>ORGANISATION</u>	7
8) <u>STATISTIK</u>	8

Förderverein für Berufsbildung in Myanmar

Dorfplatz 6 – CH 6060 Sarnen – Switzerland

info@cvt-myanmar.org

www.cvt-myanmar.org

CVT Myanmar – Center for Vocational Training

No. 42, Strand Road, MRCS Building

11181 Yangon – Myanmar

info@cvt-myanmar.com

www.cvt-myanmar.com

1) Bericht des Präsidenten - Heini Portmann

Es freut mich, dass ich in diesem Jahresbericht von guten Entwicklungen berichten kann, will aber nicht verschweigen, dass wir auf vielen Ebenen stark gefordert sind und nur dank dem Einsatz der zahlreichen Freiwilligen in der Schweiz und einem motivierten Team in Yangon die Herausforderungen bewältigen können.

Myanmar hat sich im abgelaufenen ersten Jahr unter demokratischer Regierung ordentlich entwickelt und auch verändert. Durch die vielen Rochaden in den Behörden und dem Bestreben der Regierung, gewisse Prozesse neu und transparenter zu gestalten, litt die Dynamik der wirtschaftlichen Entwicklung. Längerfristig sollten die eingeleiteten Massnahmen jedoch zu Vertrauensbildung, Stabilität und Aufschwung beitragen.

Von staatlicher Seite kommt dem Thema Bildung, insbesondere auch der Berufsbildung, grosse Aufmerksamkeit zu. Verschiedene Kommissionen, unterstützt von internationalen Organisationen, erarbeiten Konzepte und Rahmenbedingungen, potente Partner wie der Staat Singapur und die japanische Regierung unterstützen konkrete Projekte mit dem Ziel, durch drei bis sechs Monate dauernde Trainings dringend benötigte Fachkräfte auszubilden. Unsere auf drei Jahre angelegte Lehre hat Konkurrenz erhalten. Es bedarf grosser Überzeugungskraft bei den Ausbildungsbetrieben und den Lernenden, sie vom Nutzen der dualen, auf Nachhaltigkeit angesetzten umfassenden Ausbildung zu überzeugen.

Auch im Bereich der Grundschule gibt es viel Bewegung. Unsere Orientierungsstufe wird genau analysiert und auch gelobt. Seitens des Erziehungsministeriums wurden wir ermuntert, in den Vororten von Yangon weitere Schulen zu eröffnen. Sie würden uns mit Räumlichkeiten unterstützen können, für mehr seien jedoch keine Mittel vorhanden.

Im CVT war in den Bereichen Orientierungsstufe, Berufsschule und Kapazitätsaufbau sehr viel los. Während der Lehrkörper durch viele Expertenbesuche aus der Schweiz unterstützt - und in der jährlich stattfindenden Lehrerfortbildung stetig weiter ausgebildet wurde - hat auch der Aufbau des Managements Früchte getragen. Nach den Turbulenzen zu Beginn des Schuljahres konnte im Verlauf des ersten Halbjahres mit CEO Daw Khin Myat Sandar die Zusammenarbeit gefestigt und der Aufbau eines homogenen Führungsteams an die Hand genommen werden. Im Verlaufe des Jahres konnten wir die Funktionen Controlling, Schulleitung Berufsschule und Vertretung der Angestellten mit neuen Mitarbeitern besetzen. Zusammen mit den langjährigen Führungskräften Daw Yin Yin Aye und Htet Htet Ye Win verfügen wir heute über ein motiviertes und wirkungsvolles Führungsteam.

Dank verbesserten Kommunikationsmöglichkeiten gestaltet sich auch die Zusammenarbeit zwischen Yangon und der Schweiz kontinuierlich effizienter. In regelmässigen Videogesprächen können so Pendenzen und Problemstellungen in direktem Kontakt besprochen und Lösungen vereinbart werden.

Damit die Projekte in nächster Zukunft, aber auch längerfristig in geordneten Bahnen verlaufen können, ist die Beschaffung der erforderlichen finanziellen Mittel ein Dauerbrenner. Sowohl für die Sicherstellung des Betriebes wie auch für die bevorstehenden Investitionsprojekte werden in den nächsten Monaten weiterhin grosse Anstrengungen erforderlich sein.

Zudem beschäftigen wir uns auch mit der zukünftigen Struktur des CVT in Myanmar. Einerseits sind wir auf der Suche nach der geeigneten Organisationsform (Überführung des auf dem Verein basierenden INGO in eine nach lokalem Recht verankerte Institution) und sind bestrebt, mit Einheimischen bzw. in Myanmar sesshaften Ausländern einen lokalen Vorstand aufzubauen. Zusammen mit der lokalen Geschäftsleitung soll der künftige Vorstand in einigen Jahren die volle Verantwortung für die Schulen übernehmen und auch die Finanzierung hauptsächlich mit lokalen Mitteln sicherstellen. Unsere Annahmen in 2013, dieses Vorhaben innert fünf Jahren zu realisieren, waren zu optimistisch. Auch diese Mühen der Organisationsentwicklung mahlen langsamer als von uns gewünscht. Sowohl bei den staatlichen Institutionen wie auch bei den Unternehmen und der Bevölkerung ist wohl vieles in Bewegung, doch bis der Staat über die erforderlichen Mittel und

Strukturen verfügt und die Unternehmen bereit sind, vertrauensvoll in ihre Mitarbeiter zu investieren, werden wohl noch einige Jahre vergehen.

Für den Förderverein in der Schweiz bedeutet dies, dass er die Strukturen breiter abstützen und die volle Verantwortung noch für einige Jahre tragen müssen.

Ich will meinen Beitrag nicht beenden ohne allen zu danken, die zum Gelingen unserer Vorhaben mit grossem Engagement und Motivation beitragen: meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, den Expertinnen und Experten und den vielen Helfern; aber auch dem Team und den Freunden in Myanmar. Sodann bedanken wir uns herzlich bei allen Spendern, Privaten, Unternehmen, Stiftungen und Institutionen.

2) Bericht der Geschäftsführerin am CVT Yangon - Daw Khin Myat Sandar

2016/17 war ein aufregendes Jahr für unser Team mit bemerkenswerten Aktivitäten. Das CVT wurde gesetzlich als Berufsbildungsschule, Reg Nr. 3 vom Arbeitsministerium in Myanmar akkreditiert. Daraufhin folgte die Zertifizierung als NSSA (National Skills Standard Authority) Level 2 "Skills Assessment Center" in den Berufen Electrician und Cabinet Making.

Um mit dem schnellen Wandel der politischen, sozialen und wirtschaftlichen Situation des Landes Schritt zu halten, ist es für das CVT als Berufsschule sehr wichtig, das Networking mit verschiedenen öffentlichen und privaten Sektoren zu stärken. Als Beitrag zur NSSA-Mission des Jahres, 5000 qualifizierte Mitarbeiter zu produzieren, haben verschiedene Assessment-Zentren rund um Yangon mit Ihren Trainings begonnen. Auch das CVT hat ein Training für Elektriker Kandidaten im Juli 2017 gehostet.

Mehrfach hatte das CVT Gelegenheit, sein Programm an Informationsveranstaltungen, Berufs- und Ausbildungsmessen zu präsentieren. Besonders zu erwähnen ist die diesjährige Teilnahme an der Berufsbildungsförderung Roadshow in den Städten Yangon, Mandalay, Mawlamyine und Patheingyi im Rahmen der Feiern der 60 Jahre diplomatischer Beziehungen zwischen der Schweiz und Myanmar. Darüber hinaus haben wir auch am ersten nationalen Berufsbildungs-Forum und am regionalen TVET-Forum in Naypyidaw teilgenommen.

Heutzutage werden soziale Medien in Myanmar immer wichtiger. Fast die Hälfte der Gesamtbevölkerung nutzt diese als Kommunikationsplattform. Um unseren Auftritt ständig zu verbessern, haben wir unsere CVT-Website sowie den 2-monatlichen elektronischen Newsletter verbessert und unsere Aktivitäten in den entsprechenden Social Media wie Facebook und YouTube kontinuierlich aktualisiert.

Im Bestreben, eine feste Interessengemeinschaft zu etablieren, trafen sich die CVT-Community-Mitglieder zweimal und zwar im Oktober und im Mai dieses Jahres. Die Reaktionen der Teilnehmer, eine zukünftige und nachhaltige Stütze des CVT zu werden, sind sehr viel versprechend.

Neben den vielen Experteneinsätzen (19) und dem jährlich stattfindenden Lehrerfortbildungskurs wurden wöchentliche englische Sprachpraktiken und IT-Klassen für Lehrer und Mitarbeiter durchgeführt. E4Y Weiterbildungs-Sporttrainings und die Lehrbuch-Mission für GE und HG sind ergänzende Aktivitäten in unserem Bestreben zur Erhaltung und Steigerung der Qualität. Ein besonderes Ereignis für dieses Jahr war die Erreichung eines ersten Meilen-Steins in der Myanmar Hotel Industrie. Unsere HG-Auszubildende, Naw Susi Thein setzte durch ihre Kochkünste ihr Land in die Top Ten der Welt in der Konkurrenz "Young Chef Olympics", in Indien.

Zum ersten Mal haben wir drei wichtige Partnerschaftsabkommen unterzeichnet: mit Roche für Ausbildungsprogramme; mit Shwetaung Development und May Bank für spezialisierte Trainingsprogramme. In diesem Jahr kamen fast 70 neue Ausbildungsbetriebe hinzu.

Auf der anderen Seite ist es unsere kontinuierliche Herausforderung, vor allem unsere PTC (Practice Training Center) Räumlichkeiten zu sichern und mit der sich schnell verändernden Wirtschaft Schritt zu halten. Der gesamte PTC-Umzug von North Dagon zu zwei separaten PTC-Zentren im vergangenen

Herbst war eine große Arbeitsbelastung und ich möchte mich bei unseren Lehrern, Instruktoren und dem gesamten Support-Team für ihren Beitrag zum Umzug bedanken.

Trotzdem haben wir auch die Zeit gehabt, den Erfolg von 128 Auszubildenden für ihren erfolgreichen Abschluss von 3 Jahren Lehre zu feiern. Das neue Schuljahr haben wir mit der folgenden Anzahl an Kandidaten begonnen:

- 458 Auszubildende (214 neue Auszubildende im ersten Jahr) im normalen Ausbildungsprogramm
- 69 Auszubildende für Schindler und MSP
- 25 Kandidaten für STDC-CVT Pilottraining
- 25 Kandidaten für May Bank-CVT Pilottraining
- 95 Kinder für E4Y.

Unser Fokus liegt in diesem Jahr mehr auf der Qualität unserer Ausbildung als die Anzahl der Auszubildenden zu erhöhen; wir sind bestrebt die gesetzliche Akkreditierung unserer Ausbildung zu erreichen und unsere zukünftige Position in der Berufsbildungslandschaft von Myanmar zu stärken.

Die Bemühungen, finanzielle Mittel lokal zu beschaffen, werden auf verschiedenen Ebenen entwickelt. Wir haben viele interessante und vielversprechende Kontakte gemacht, müssen aber anerkennen, dass es noch eine Menge Arbeit geben wird, um CVT Myanmar zu einer finanziell nachhaltigen Institution zu machen. Dennoch sind wir dankbar für diejenigen, die uns unterstützen.

Schließlich möchte ich neue Partner begrüßen und gleichzeitig vielen Dank an alle aussprechen, die die Jugend von Myanmar unterstützen und über viele Jahre hinweg loyal zu CVT Myanmar sind.

3) Kapazitätsaufbau und Entwicklung des CVT Yangon – Stefan Vogler, Jeremias Pellaton

Unter der Führung des Projektleiters vor Ort, Jeremias Pellaton, ist das Projektteam mit seinen 11 Mitarbeitern und 8 Teilzeitlehrern gut in das neue Schuljahr gestartet. Wie im Vorjahr durften wir bei unserem Weiterbildungsangebot auf hohe Nachfrage zählen, besonders bei den Jungunternehmern „YE4M – Young Entrepreneurs for Myanmar“ und den betriebsinternen Auszubildnern „In-Company Trainer“. Trotz regem Betrieb nahmen sich die Programmverantwortlichen in die Pflicht, kontinuierlich die Ausbildungsunterlagen zu aktualisieren und auf die Rückmeldungen der Kursteilnehmer einzugehen.

Auch hinsichtlich der Projektorganisation gab es Veränderungen. Im Dezember 2016 erfolgte die geplante Übergabe der Instruktoren-Projektleitung von Kari Kiser an seine Mitarbeiterin Daw Hini Phyu Phyu Aye. Während zwei Jahren konnte sie als Projekt-Koordinatorin wertvolle Erfahrung sammeln. Nach vielen Jahren in Yangon zieht es Kari Kiser in den Süden von Myanmar, nach Myeik, um sich dort seinen Projekten zu widmen. Kari Kiser steht weiterhin als Berater dem CVT zur Verfügung und wird auch über seine Projekte mit uns in Kontakt bleiben.

So konnten im Schuljahr 2016/17 total 238 Absolventen aus den Weiterbildungsprogrammen Ihre Zertifikate entgegennehmen:

- Jungunternehmer¹: 7 Lehrgänge mit total 121 Absolventen, davon 55 Frauen
- Betriebliche Auszubildner: 4 Lehrgänge mit total 93 Absolventen, davon 43 Frauen
- Instruktoren: 2 Lehrgänge „Hotel & Gastronomie“ mit total 12 Absolventen, davon 6 Frauen
- Instruktoren: 2 Lehrgänge „Metallbearbeitung“ mit total 12 Absolventen

Mitte Februar bis Anfang Juni 2017 erhielten wir Unterstützung in Yangon von Nicole Notter, Gymnasiallehrerin aus Basel. Sie leistete hauptsächlich Support für Jeremias Pellaton bei der

¹ Seit Januar 2016 läuft das Programm der Jungunternehmer erfolgreich unter der Leitung und Finanzierung unseres Partners SAD (Swiss Academy for Development.)

Projektleitung des Capacity Building Projects, z.B. bei der Kursevaluation und Anpassung des Lehrplans der In-Company Trainer oder bei der Erarbeitung von Public Relation Material. So entstanden neue Flyer, Newsletter und sogar ein Kurzfilm über CVTs duales Bildungssystem in Myanmar. Zudem wurden die Fundraising Guidelines zusammen mit dem lokalen Team überarbeitet, angepasst und hoffentlich bald erfolgreich umgesetzt.

Dank einem weiteren Projekt von Daniel Bäumlin und seinem Team im Dezember 2016, konnten wir nebst wertvollem Training auch von einer schönen Möblierung für den sechsten Stock aus der PTC Werkstatt profitieren. In einem speziellen Kurs, welcher von „Dänu“ finanziert und durchgeführt wurde, konnte die Zusammenarbeit zwischen Schlosser und Schreiner gefördert und spezielles Augenmerk auf die Möbelproduktion gelegt werden. Dabei spielte vor allem die Liebe zum Detail eine Rolle und genaues und sauberes Arbeiten wurde gefördert.

Mit grossem Respekt und Dankbarkeit gegenüber unseren Experten und Helfern darf gesagt werden, dass es auch beim Capacity Building Projekt ohne diese Unterstützung nicht gehen würde – Danke!

Im Oktober 2016, nach einem Unterbruch während der Regenzeit, konnten beim geplanten Neubau die Gründungsarbeiten für das Fundament abgeschlossen und der erste physikalische Meilenstein Richtung CVT Schulhaus realisiert werden. Dem gegenüber hat sich die Zusammenarbeit mit dem internationalen Generalplaner Team vor Ort nicht wie erwartet entwickelt. Nach einer langen Phase der Bauplanung mit viel Iteration zwischen Planer, CVT, Ingenieuren und Architekten, wurde im September das Projekt durch den Generalplaner ausgeschrieben, um Angebote von Bauunternehmern einzuholen.

Entgegen unserer Vorabklärungen waren die eingegangenen Angebote zu hoch und das Projekt so nicht realisierbar. Es folgte eine zeit- und energieraubende Analyse durch uns und die Architekten von Atelier G+S mit dem Fazit, dass die teilweise fehlerhaften Ausschreibungsunterlagen nochmals überarbeitet werden mussten. Wir entschieden uns, mit einem neuen Partner die zweite Ausschreibungsrunde anzugehen. Trotz diesem Rückschlag und dem Verstreichen von wertvoller Zeit, konnte finanzieller Schaden vermieden werden. Basierend auf den revidierten Unterlagen werden nun neue Angebote erarbeitet und mit grosser Spannung im August 2017 erwartet.

Das vergangene Jahr hat bezüglich Bauvorhaben viel Energie gekostet und einmal mehr aufgezeigt, dass Yangon trotz der anhaltenden Globalisierung eine ganz eigene Dynamik hat und beibehält. Trotz anhaltender Verzögerungen im Neubau-Projekt bekräftigen und motivieren uns die Erfolge in den Weiterbildungsprojekten. Unabhängig vom Ausgang der zweiten Angebotsrunde zum Neubau werden wir, was unsere Infrastruktur angeht, so oder so handeln müssen– das CVT platzt aus allen Nähten!

4) Einsätze von Aktivmitgliedern am CVT Myanmar

Im Schuljahr 2016/17 wurden wiederum zahlreiche, wertvolle Einsätze von unseren Mitgliedern am CVT geleistet. Es sind dies:

- Support ans Management Team: Fabienne A. Müller, Nicole Notter, Heini Portmann, Peter Rieder, Petra Schade, Stefan Vogler
- Lehrerfortbildung: Hans Furrer, Petra Schade
- Einsätze an der Berufsschule: Urs Auchter (H&G), Seppi Bucheli (CM), Thomas Bräutigam (EL), Walter Christen (EL), Ricco Ebener (English), Stefan Vogler (MW), Gabriela Volkert (CA), Marlen Winkler (GE), Paul Zimmerli (MW), Daniel Bäumlin und sein Team (MW und CM).
- Einsätze am E4Y: Chantal Hari, Willy Stierli, Kari Kiser, Rafael Bühlmann und sein Team

Einen grossen Einsatz leistet Jahr für Jahr Reto Spichtig als Koordinator der Experten in der Schweiz und als Anlaufstelle für die vielen Anliegen der Lehrer am CVT.

Mit diesen selbstlosen und kompetenten Einsätzen gelingt es uns immer wieder, die lokalen Mitarbeiter für unsere Vision des dualen Ansatzes in der Berufsschule und des schülerzentrierten Lernens in der Orientierungsstufe zu sensibilisieren, was erfolgreich umgesetzt wird.

5) Finanzen – Konsolidierte Bilanz und Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung in der vorliegenden Form ist stark zusammengefasst. Der ausführliche Bericht mit der konsolidierten Rechnung sowie der Vereinsrechnung kann beim Förderverein für Berufsbildung in Myanmar (info@cvt-myanmar.org) angefordert werden.

BILANZ IN 1'000 USD	30.04.17	30.04.16
AKTIVEN		
Umlaufvermögen	3'368	3'803
Anlagevermögen	15	20
Total Aktiven	3'383	3'823
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten	3'098 ¹⁾	3'532
Eigenkapital	285	291
Total Passiven	3'383	3'823
ERFOLGSRECHNUNG IN 1'000 USD		
	2016/17	2015/16
ERTRAG		
Einnahmen Schweiz	1'551	1'152
Einnahmen Myanmar	149	118
Finanzertrag	3	
Total Ertrag	1'703	1'270
AUFWAND		
Klassenaufwand	468	438
Verwaltungsaufwand Myanmar	207	179
Verwaltungsaufwand Schweiz	31	27
Abschreibungen	11	14
Finanzierungsaufwand	9	
Wechselkursgewinn (-) / -verluste (+)	101	-9
Total Aufwand CVT Schulen und ADM	827	649
Entwicklungsprojekte	882	799
Total Aufwand CVT	1'709	1'448
Gewinn (+) / Verlust (-)	-6	-178

1) davon betreffen 2'211 zweckgebundene Zuwendungen der DEZA für die Entwicklungsprojekte

6) Ausblick

Das Schuljahr 2017/18 ist im Mai erfolgreich gestartet. Wegen der Verzögerung beim Schulhausprojekt und zufolge der knappen Raumverhältnisse (Schule wie Übungswerkstätten) mussten wir den geplanten Ausbau um ein weiteres Jahr zurückstellen. Das gut eingespielte Managementteam wird deshalb den Fokus vermehrt auf die Qualität der Ausbildung und Lehrbetriebe legen, sowie mit dem Lehrerteam Prozesse und Verhalten optimieren.

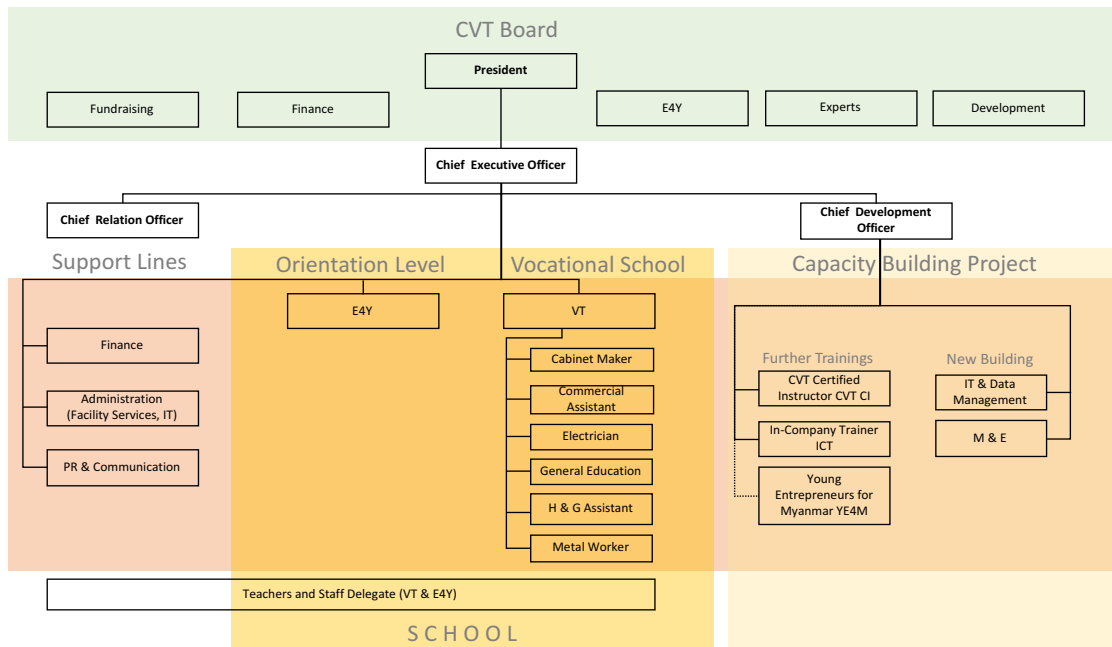
Neben dem Schulbetrieb werden einige wichtige Themen zu bearbeiten und Entscheide zu fällen sein:

- Im vom DEZA unterstützten „Capacity Building Project“ geht im Frühjahr 2018 die vierjährige Entwicklungsphase zu Ende. Im Herbst 2017 werden wir den Antrag für die vorgesehene Konsolidierungsphase vorbereiten und Antrag stellen.
- Nach langem Hin und Her werden wir im September endlich die erforderlichen Grundlagen haben um über die Realisierung des Neubaus entscheiden zu können.
- Im Rahmen der Nachhaltigkeit wird die zukünftige organisatorische Struktur definiert und für die Besetzung eines lokalen Vorstandes die geeigneten Personen gesucht.

In der Erkenntnis, dass der Prozess der geplanten, schrittweisen Übergabe der Führungsverantwortung an ein lokales Gremium sich um Jahre verzögern wird, werden wir die Strukturen des Vereins und des Vorstandes in der Schweiz verstärken und breiter abstützen müssen. Erste Schritte sind im Bereich Fundraising eingeleitet. Weitere werden im Verlaufe des Jahres folgen.

7) Organisation

CVT Myanmar – Organization 01.09.2016



8) Statistik

CVT MYANMAR IN FIGURES		
APPRENTICE/STUDENTS	2016/17	2017/18
3-year course (CVT)	506	458
Special courses (CVT)	45	120
Total Vocational Training (CVT)	551	578
Orientation Level(E4Y)	102	95
Total (CVT + E4Y)	653	673
EMPLOYEES	2016/17	2017/18
Teachers, inclu HoVT+TD (CVT)	33	35
Supporting Line + SMT (CVT)	13	14
Capacity Building Project	7	7
Teachers (E4Y)	9	9
Supporting Line (E4Y)	4	4
GRADUATES	2016/17	TOTAL 2005/6-2016/17
Vocational Training		
Cabinet Maker	8	95
Commercial Assistant	47	361
Metal Worker	13	125
Electricians	34	176
Hotel&Gastro Assistant	26	142
TOTAL	128	899
Advanced Training		
Young Entrepreneurs (YE4M)	138	213
In Company Trainer	65	169
CVT Certified Instructors	12	131
TOTAL	215	513
Orientation Level (E4Y)		
School 4 years	18	104
Sports teacher training	29	170
TOTAL	47	274
25. Jul 17		